

Informationen rund um Corona

Zuverlässige Informationen finden sich auf der Seite der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzGA) in mehreren Sprachen unter <https://www.infektionsschutz.de/>

Das Robert Koch Institut ist ebenfalls eine wichtige Informationsquelle, dort wird kontinuierlich die aktuelle Lage erfasst, alle Informationen bewertet, das Risiko für die Bevölkerung in Deutschland eingeschätzt und Empfehlungen für die Fachöffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html

Wer sich noch weiter informieren will, dem sei der Podcast vom NDR „Das Coronavirus-Update mit Christian Drosten“ empfohlen.

Christian Drosten ist führender Virus-Forscher Deutschlands und Leiter der Virologie in der Berliner Charité. Dabei geht es um Fragen wie: Welche Spur verfolgt die Forschung aktuell? Welche neuen Erkenntnisse gibt es zu Ansteckung und Krankheitsverlauf? Ist die Aufregung um das neue Virus überhaupt angemessen?

<https://www.ndr.de/nachrichten/info/podcast4684.html>

Über die aktuelle Situation in Bayern, Verfügungen und Informationen informiert die Seite des Gesundheitsministeriums, hier gibt es auch mehrsprachige Merkblätter.

<https://www.stmgp.bayern.de/vorsorge/infektionsschutz/infektionsmonitor-bayern/>

Und auf der Seite des bayerischen Sozialministeriums gibt es eine Liste mit Links u.a. zur Kinderbetreuung, Mutterschutz u.v.m.

<https://www.stmas.bayern.de/coronavirus-info/index.php>

Überall in Bayern vernetzen sich Menschen zur Nachbarschaftshilfe in der Corona-Krise.

„**Corona-Hilfe: Wichtige Social Media-Gruppen bei Ihnen vor Ort**“. Hier sammelt der bayerische Rundfunk die wichtigsten Social Media-Adressen im Netz - und fügt laufend neue hinzu.

<https://www.br.de/nachrichten/netzwelt/corona-hilfe-wichtige-social-media-gruppen-vor-ort,RtmxuC5>

Kindgerechte Informationen rund um Corona

Auch Kinder bekommen schon sehr früh mit, dass zurzeit vieles anders ist. Sie können nicht in den Kindergarten oder Schule und Besuche bei Freunden und Großeltern finden auch keine mehr statt. Außerdem erhalten sie, je nach Alter, jede Menge Nachrichten ob im Fernsehen, Radio oder per WhatsApp und Co. Sie erleben, dass sich die Eltern um Gesundheit, Job und Zukunft sorgen. Das alles kann Kinder verunsichern und ängstigen. Wichtig ist, Kinder über die Situation zu informieren und mit ihren Ängsten nicht alleine zu lassen. Im Folgenden sind Links aufgeführt, die Eltern helfen ihre Kinder kindgerecht über die aktuelle Situation zu informieren.

<https://www.unicef.de/informieren/aktuelles/blog/coronavirus-acht-tipps-mit-kindern-darueber-zu-sprechen/212392>

Auf der Seite von **flimmo** finden Eltern einiges Nützliches. So werden Kurzfilme für Kinder zum Vergnügen empfohlen, aber auch über Kettenbriefe aufgeklärt und Seiten empfohlen, die Wissen für Kinder rund um das Corona Virus entsprechend aufbereiten.

<https://www.flimmo.de/>

Von der Stadt Wien findet man ein Video, das ebenfalls kindgerecht erklärt was das Coronavirus ist.

<https://www.youtube.com/watch?v=kU4oCmRFTw>

Weitere Nachrichten und Seiten für Kinder sind u.a.:

<https://www.zdf.de/kinder/logo/logo-erklaert-corona-virua-100.html>

<https://kinder.wdr.de/tv/wissen-macht-ah/index.html>

<https://seitenstark.de/kinder/thema-der-woche/coronavirus>

Informationen in Zeiten wie diesen sind wichtig und helfen bei der Bewältigung. Falsche Informationen kursieren aber auch haufenweise im Netz, so dass die WHO schon von einer Infodemie spricht. Falsch-Meldungen (Fake News) sind in diesem Fall u. U. sogar gefährlich und verunsichern Erwachsene wie Kinder unnötig.

Es ist auch für Kinder wichtig, das zu wissen um Nachrichten entsprechend einordnen zu können. Die Seite von logo kann dabei helfen:

<https://www.zdf.de/kinder/logo/falsche-meldungen-zum-coronavirus-100.html>

Erwachsene finden auf der Seite von Klicksafe.de dazu nützliche Hinweise:

<https://www.klicksafe.de/service/aktuelles/news/detail/coronavirus-covid-19-umgang-mit-panikmache-und-fake-news/>

Schule daheim

Die Schließung der Schulen erfordert von Eltern plötzlich ihre Kinder zu Hause anzuleiten die Aufgaben, die digital von der Schule kommen zu erledigen. Das ist sicher eine große Herausforderung für viele. Folgende Linktipps sollen Ihnen dabei helfen:

Das pädagogische Institut München gibt Tipps zum Selbstständig lernen und die Zeit zu Hause gut gestalten

<https://www.pi-muenchen.de/unerwartet-schulfrei/>

In der Mediathek des BR gibt es für unterschiedliche Altersklassen und Fächer viele Videos „Schule daheim online lernen“:

<https://www.br.de/mediathek/rubriken/themenseite-schule-daheim-100>

Das Schulfernsehen multimedial von SWR/WDR bietet ebenfalls eine Vielzahl an Material:

<https://www.planet-schule.de/>

Der Medienkompetenzpodcast medially empfiehlt in der Folge 16 gute youtube Kanäle auch zum Lernen <https://medially.podigee.io/16-gute-youtube-kanaele>

Wenn die Langeweile groß wird

Kinder brauchen von ihren Eltern Unterstützung bei der Gestaltung der vielen Zeit, die jetzt zu Hause verbracht werden muss. Alleine schaffen sie es noch nicht, sie brauchen Struktur und entsprechende Vorschläge. Mit den folgenden Links wollen wir Sie bei der Auswahl geeigneter, lustiger und guter Angebote unterstützen.

Zuerst ein paar Links zu **Bewegung und Sport**. Wenn das Toben mit Freunden, das Sporttraining und der Sportunterricht ausfallen, ist es wichtig trotzdem in Bewegung zu bleiben. Das hilft nicht nur dem Immunsystem, sondern macht Spaß und gute Laune und die Kinder können sich austoben.

Der Basketballverein Alba Berlin bringt unter dem Motto „Albas tägliche Sportstunde“ täglich auf seinem youtube Kanal ein Video für Kita- und Grundschulkindern. Es gibt auch Folgen für die Oberstufe, die sich auch für Erwachsene eignen.

<https://www.youtube.com/user/albabasketball/videos>

Die Zeitschrift ELTERN bietet Sportübungen und eine Sammlung diverser Ideen an:

<https://www.eltern.de/familie-urlaub/familienleben/sportuebungen-fuer-kinder>

Mediale Unterhaltung

Sicher sind streaming Angebote und Mediatheken momentan eine gute Möglichkeit sich zu unterhalten, Spaß zu haben und der Langeweile zu entfliehen. Um sich aber nicht nur aufs Filme Schauen oder PC-Spielen zu beschränken hier noch einige weitere Vorschläge

SchauHin gibt Tipps zur sinnvollen Mediennutzung zuhause

<https://www.schau-hin.info/news/zu-hause-wegen-corona-sinnvolle-mediennutzung-fuer-kinder>

Auf der Seite des Medienführerscheins Bayern mit ihrem „Angebote für daheim“ finden Eltern von Kindergarten- und Grundschulkindern viele Möglichkeiten Kinder bei einem sicheren und verantwortungsvollem Medienumgang zu unterstützen.

<https://www.medienfuehrerschein.bayern/>

Das Ohrenspitzer-Projekt bringt für Kinder im Alter zwischen drei und 14 Jahren interessante Hörspiele und die Möglichkeit zur aktiven Hörspielgestaltung.

<https://www.ohrenspitzer.de>

Auf <https://www.bilingual-picturebooks.org/>

können 2-sprachige **Bilderbuch**geschichten in 1001 Sprachen kostenfrei heruntergeladen werden, dazu gibt außerdem viele Hörbücher.

Auf der Seite von Webhelm (ein Infoangebot vom Institut für Medienpädagogik jff) gibt es Tipps zur Freizeitgestaltung, von der Familienchallenge mit Medien über Möglichkeiten zur spielerischen APP Lenkung mit Medien bis hin zu Bastelvorschlägen.

<https://www.webhelm.de>

Die Illustratoren gegen Corona stellen unter dem Motto Bleib!Mal!Gesund! viele Bildvorlagen zur Verfügung

<https://www.illustratoren-gegen-corona.de/>

Hier lernen Kinder mit Hilfe der Maus Bildergeschichten und Spiele zu programmieren
<https://programmieren.wdrmaus.de/welcome>

Hilfe und Unterstützung

Auch momentan kann man bei Krisen Hilfe und Unterstützung finden, im Folgenden einige Telefonnummern und Online-Beratungsangebote

Nummer gegen Kummer für Kinder und Jugendliche 116 111 (Mo – SA 14-20 Uhr)

Sie bieten für Kinder und Jugendliche auch eine online Beratung an:

<https://www.nummergegenkummer.de/kinder-und-jugendtelefon.html>

Nummer gegen Kummer für Erwachsene: 0800-111 0550 (Mo-Fr 9-11; Di/Do 17-19 Uhr)

Hilfetelefon Schwangere in Not 0800 404 0020

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen 0800 0116016

Pflegetelefon 030 2017 9131

Die Bundeskonferenz für Erziehungsberatung bietet Online Beratung an

Für Kinder und Jugendliche <https://jugend.bke-beratung.de>

Für Eltern <https://eltern.bke-beratung.de>

Auch die Caritas bietet eine Onlineberatung für Eltern und Familien an

<https://www.caritas.de/hilfeundberatung/onlineberatung/eltern-familie/>

Notfall KiZ: Mit dem Kinderzuschlag (KiZ) unterstützt das Bundesfamilienministerium

Familien, in denen der Verdienst der Eltern nicht für die gesamte Familie reicht.

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/familie/familienleistungen/kinderzuschlag/notfall-kiz>

Zum Schluss

Und dieses Video stellt mit Hilfe von Tinte sehr anschaulich dar, wie richtiges Händewaschen funktioniert.

<https://www.youtube.com/watch?v=B-9E75wbMOg>